

Der Menschenrechtstag im Klex



Wie jedes Jahr wird der internationale Tag der Menschenrechte im Klex gebührend gefeiert: Am 7. Dezember traf sich die gesamte Schule zum gemeinsamen Beginn im Turnsaal und lauschte dem Schulchor und der Referentin Sarah Kumar, die aus ihrer Arbeit mit verfolgten und geflüchteten Menschen und deren Erlebnissen berichtete. Alle lauschten gebannt ihren Erzählungen.

Den Vormittag verbrachte jede Klasse für sich mit einem Workshop oder einer Aktion passend zum Tagesanlass: Die vierten Klassen hatten das Friedensbüro zu Besuch zum Thema „Zivilcourage“, die 1a backte Kekse für die Marienstube, und die 5k sorgte für das leibliche Wohl am Let's Klex, um die VinziJause zu finanzieren. Sportlich ging es bei der 1b und der 3b zu, die sich unabhängig voneinander am Menschenrechtspfad im Leechwald aufhielten. 7k und 8k veranstalteten Planspiele und simulierten z.B. die Verhandlungen zwischen mehreren fiktiven Staaten. Die zweiten Klassen beschäftigten sich mit „Safer Internet & Cybermobbing“ und der Palmölproduktion, bei der 3a hieß es „Zusammenhalt – genial statt radikal“. Die 6k schließlich besuchte einen Workshop zum Thema „Vorurteile“.

Nach einem Fingerfood-Bufferet der Firma Dussmann für alle Schüler und Schülerinnen traf sich die gesamte Schule zu einem Flashmob am Lendplatz, koordiniert von Eva Faber, um danach das Let's Klex im Turnsaal zu begehen. Hier wechselten sich nachdenkliche und ernste Beiträge über unser Zusammenleben, die Rechte der Kinder und Menschen ... ab mit musikalischen Einlagen, koordiniert von Hrn. Blagojevic und Fr. Bartussek: Schulchor, Tanzgruppe, LehrerInnenensemble, Streicher, eine Bandeinlage und vielem mehr. Auch die Fliegenden Reporter kamen zu Wort und berichteten dem Plenum über die Inhalte des Vormittags.

Gemütlich ausklingen konnte man den Menschenrechtstag im Hof bei Heißgetränken und Waffeln neben einer prasselnden Feuerschale. Herzlichen Dank an Martina Rupp für die Gesamtorganisation dieses gelungenen Tages!